

The Bond of Two Flames

Das Band der zwei Flammen

Von WritingStar

Kapitel 42: Spezial-Kapitel

Gol d Roger... Sein Vater -nein Erzeuger- Hat er es überhaupt verdient so sehr geliebt zu werden ? Seine Freunde und seiner Verlobte war er ihre Liebe überhaupt wert ? Diese Frage stellte sich der Schwarzhaarige schon seid ein paar Tagen...

Sie kam ganz plötzlich und unverhofft in seinen Gedächtnis wieder hoch...

Eine Frage die er sich schon als kleiner Junge gestellt hat...

'War er es wert geboren und am Leben zu sein' Sein Erzeuger war verdammt nochmal ein Monster... Trotzdem gab es so viele Menschen die ihm wichtig waren und er war für sie wichtig.

Denoch hat er nie an die Liebe für ihn geglaubt, besonders nicht an "Liebe auf den Ersten Blick".

Doch dann ist er mit Bloom zusammengekracht und hat dieses Gefühl für sie gespürt... damals hatte er keine Ahnung was für ein Gefühl das doch war. Heute weiß er es: Es war Liebe.

Liebe auf den ersten Blick.

Doch war er der Liebe die Bloom ihn jeden Tag schenkte überhaupt wert ?

Der Schwarzhaarige warf die Decke zur Seite. Vorsichtig und sanft legte er Bloom neben sich und streichelte ihr sanft über den Kopf.

„Schlaf schön weiter, mein Engel !" hauchte Ace sanft und drückte ihr einen zärtlichen Kuss auf die Stirn. Er saß sich auf die Kante des Bettes und stützte seine Ellenbogen auf seinen Knien ab und vergrub sein Gesicht in seine Hände...

Tränen begannen sich in seinen Augen sammeln, welche er verzweifelt versuchte zu unterdrücken. Doch es wollte ihm nicht so gelingen...

Er war so verdammt glücklich. Jede Nacht neben der wundervollsten Frau im Ganzen Universum schlafen zu können und ihr ständig sagen zu können wie sehr er sie doch liebte. Egal wie oft er es ihr sagte, er konnte es einfach nicht oft genug wiederholen... Er beugte sich über den Schlafenden Körper von Bloom und flüsterte leise an ihrem Ohr:

„Ich liebe dich, Bloom..."

Dabei fielen Tränen aus seinen Augen auf ihren Gesicht.

Bloom wurde durch was nasses auf ihren Gesicht und den leisen schluchzenden Geräuschen wach.

Sie öffnete ihre Augen und sah in der Dunkelheit das verweinte Gesicht ihres Verlobten, Portgas d Ace.

„Hey, Schatz..." sagte Bloom sanft und streichelte ihm die Tränen aus den Gesicht.

Was war nur los mit ihm ?

„Bloom, ich..." Ace brach mitten in Satz ab und vergrub sein Gesicht hilflos wie ein Kind, das den Schutz seiner Mutter suchte, in ihre Schulter.

„...Liebe dich..." beendete Ace seinen Satz und kuschelte sich noch enger an sie. „Ich liebe dich so unglaublich sehr..." hauchte Ace und begann ihren Hals mit sanften Küssen zu übersähen.

„Ich liebe dich auch, Ace." stöhnte Bloom und drückte den Schwarzhaarigen kurz von sich weg um in sein Gesicht sehen zu können. Ihr Herz zerbrach bei diesen Anblick.

Der sonst so stolze und starke Kommand der zweiten Division weinte. Seine Augen waren leer, mit Verzweiflung und Angst gefüllt.

Doch noch etwas anders lag in ihnen... nämlich Liebe...

„Oh Gott, Ace !" rief Bloom und zog den Schwarzhaarigen wieder nach unten. Wie von selbst vergrub er sein Gesicht in ihre Schulter. Bloom ließ ihre Hände beruhigend und sanft durch seine Haare wandern. „Hör auf zu weinen..." flüsterte Bloom leise und küsste ihn sanft auf den Kopf.

„Bloom... du weißt gar nicht wie glücklich ich bin dich zu haben..." Hauchte Ace leise und drückte sich von Bloom weg. Nur um mit seinem Gesicht ganz nah an ihres zu kommen, so das sich ihre Lippen fast berührten.

Doch dann neigte Ace seinen Kopf zur Seite und flüsterte in ihrem Ohr: „Ich hab dich nicht verdient..."

Mit diesen Worten lehnte sich der Schwarzhaarige wieder von ihr weg und saß sich nun aufrecht hin. Bloom war geschockt und verwirrt von seinen Worten.

„Ich hab dich nicht verdient." was meinte er nur damit ?

„Ace..." Hauchte Bloom sanft und saß sich ebenfalls hin.

„Ich trage das Blut des schrecklichen Mannes der Welt in meinen Adern. Verdammt ich bin es noch nicht mal wert geboren zu sein..." Schluchzte Ace.

Bloom war geschockt wie nieder sich Ace selbst wegen seiner Herkunft machte...

Doch der Schock wandelte sich augenblicklich in Wut um als sie die nächsten Worte des Schwarzhaarigen hörte: „Du bist viel zu wertvoll für mich ich... Du solltest mich einfach verlassen..."

Wut stieg in ihr auf bei diesen Worten. Doch die Wut war nicht gegen ihn gerichtet

WAS HAT MAN IHM IN SEINE KINDHEIT NUR ERZÄHLT DAS ER SICH SELBST SO RUNTERMACHTE ?

Bloom konnte das nicht mehr länger mit an hören, wie Runter sich Ace selbst wegen Seines Blutes machte...

Bloom konnte es nicht mehr aushalten und verpasste ihm eine schallernde Ohrfeige.

Überrascht blickte Ace Die Rothaarige Feuerfee an und hielt sich die Wange. „Hör auf damit !" befahl Bloom und drückte Ace auf das weiche Bettlaken. Dieser sah Bloom über sich mit großen Augen an.

„Hör auf dich wegen deiner Herkunft selbst so runterzumachen !" Bloom kam mit ihrem Gesicht ganz nah an seins. „Dein Blut ist mir völlig egal, Ace. Wie oft soll ich das den noch wiederholen ?" fragte Bloom und drückte ihre Lippen kurz auf seine. „Ich liebe dich doch..."

Bloom konnte die Tränen nicht mehr länger zurückhalten und fing an hemmungslos zu weinen.

Ace konnte diesen weinenden Anblick seiner Geliebten nicht länger mehr ertragen und zog sie deshalb nach unten an seine Brust. Verdammt es war seine Schuld das sie weinte !

„Bloom... es tut mir leid..." flüsterte Ace leise und zog sie noch enger an sich. Bloom drückte ihre Hände auf seine Brust und stützte sich von dieser Ab. „Ich liebe dich, Bloom..." mit diesen Worten zog er Bloom zu sich und vereinte seine Lippen mit ihren. „Ich liebe dich..." diese drei Worte wiederholte der Schwarzhaarige ständig, so als ob er in eine Art Trance war.

Er drückte seine Lippen immer wieder auf ihre und hoffte so es in ihrem Gedächtnis einbrennen zu können.

Bloom konnte nichts machen, da Ace ihre Hände festhielt. „Hast du das verstanden, Liebling? Ich liebe dich und ich werde dich nie wieder loslassen." Bevor Bloom antworteten konnte presste Ace seine Lippen auf ihre. „Bloom..." hauchte Ace sanft zwischen ständigen Zärtlichen Küssen. So als ob er Angst vor Bloom's Antwort hatte.

„Bitte verlass mich nicht..." schluchzte Ace an ihre Schulter und saß sich mit ihr auf seinen Schoß aufrecht hin. Er schlang seine Arme besitzergreifend um Bloom, welche ihre Hände nun wieder bewegen konnte. Sie legte ihre Arme um seinen Nacken und vergrub ihr Gesicht in seiner Schulter.

„Ich liebe dich auch, Ace" murmelte Bloom an seine Schulter. Ace welcher sie trotzdem verstand, ließ seine Hände unter ihren Top fahren und dieses leicht nach oben ziehen. „Ace..." wollte Bloom protestieren aber der verführerische Blick in seinen dunklenbraunen Augen ließ sie verstummen.

Seine Augen waren so voller Verlangen, so voller Ungeduld und so voller Liebe...

„Ich kann meine Gefühle für dich nicht länger unterdrücken..." hauchte Ace sanft an ihrem Ohr und zog ihr das Top nun ganz aus. Bloom war wie versteinert als Ace sich zu ihren Lippen lehnte.

Doch Bloom kam recht schnell zu sich und ließ ihre Hände über seinen Oberkörper bis hin zu seiner Hose wandern. Ace packte ihre Hände und nahm diese von seinen Hose.

„Nein, nein, mein Engel." tadelte Ace sie sanft und legte sie vor ihm auf das Bett und beugte sich über sie. „Wir wollen es nicht überstürzt, Liebling..." hauchte Ace sanft und öffnete ihren Bh...

„Ich liebe dich..."

Wie alle anderen in dieser Nacht schlafen konnte war Bloom ein Rätsel...

Es waren mittlerweile schon zwei Tage seit jener Nacht vergangen.....

Bloom welche sich gerade ein Buch über die Dimentix durch las, welches sie übrigens von den Drachen bekommen hat, war beeindruckt was sie mit Dimentix alles machen konnte....

Da sie eines dieser Zauber unbedingt ausprobieren wollte beschloss sie sich gleich an die Arbeit zu machen. Es war ein Verdopplungszauber, den sie unbedingt mal ausprobieren wollte...

Angeblich können Dimentix-Feen perfekte Doppelgänger von sich selbst und anderen erschaffen.

Doch das war viel schwerer als Bloom gedacht hatte.

„Hey, Schatz...." begann Ace, welcher am Türrahmen stand und Bloom in Mediationspose auf ihrem Bett sitzen sah. Er ging auf seine Verlobte zu und gab ihr einen sanften Kuss auf den Mund.

Bloom öffnete ihre Augen und blickte direkt in das grinsende Gesicht des Schwarzhaarigen Kommand. Sofort begann sie zu lächeln.

„Es ist Mittagessen..." sagte Ace leise. Wie auf Kommando fing ihr Magen an zu

knurren. Ace lachte leise, während Bloom's Wangen sich in ein leichtes Rot verfärbten. Er wuschelte ihr noch kurz durchs Haar und stand schließlich auf. „Komm, Schatz wir gehen jetzt was essen.“ schlug Ace vor, wozu Bloom nicht nein sagen konnte.

Beim Essen...

„Hey, Bloom....“ begann Ace. „Was hast du vorhin eigentlich gemacht?“ fragte Der Schwarzhaarige und stopfte sich eine Fleischkeule in seinen Mund. „Hab ein Zauber geübt...“ antwortete Die Feuerfee.

„Und was für einen Zauber?“ fragte Marco, schmatzend.

„Ein Verdopplungszauber... hab es allerdings nicht geschafft...“ antwortete Bloom niedergeschlagen. „Ach, keine Sorge, Schatz. Das wirst du schon hinkriegen...“ meinte Ace aufmunternd und gab ihr einen sanften Kuss auf die Stirn.

Dreimal dürft ihr raten was passierte...

Richtig Ace fiel mit seinem Kopf in sein Essen.

Bloom, Marco und Brandon schlugen genervt sich die Hand gegen die Stirn.

Später...

Bloom und Ace gingen nach dem Essen wieder gemeinsam in ihrem Zimmer. Sie öffneten die Tür und sahen...

Zwei Ace's, einer lag friedlich schlafend auf ihrem Bett und der andere saß auf einem Stuhl und hatte seinen Kopf auf den Tisch gelegt.

Beide öffneten die Augen und rannten zu Bloom und umarmten diese.

„Was...?“ fragte Ace verwirrt als er die beiden Männer sah welche genauso wie er aussahen und mit seiner Verlobten kuschelten.

Sie sahen zwar genauso aus wie er allerdings gab es einen kleinen Unterschied nämlich die Augenfarben. Während die Augenfarbe des Echten Ace Dunkelbraun war waren die Augenfarbe der Doppelgänger Blau und Grün...

Anscheinend hat der Zauber doch funktioniert...

Ace ging auf Bloom zu, welche komplett versteinert war.

Die beiden Ace ließen Bloom, zur seiner Überraschung wieder los. Der Ace mit den blauen Augen fing an zu sprechen: „Wir lieben dich, Bloom.“ Und drückte seine Lippen auf ihre.

Während der Ace mit den Grünen Augen ihren Hals von Hinten mit sanften Küssen bedeckte. „Oh, Gott...“ dachte Ace sich als er seine Doppelgänger an den Körper seiner zukünftigen Frau sah. Wären das jetzt irgendwelche Vollschwachmaten gewesen dann wäre er vollkommen ausgeflippt. Aber da es ja offensichtlich Doppelgänger waren sorgte das für eine ganz andere Reaktion...

Nämlich in seiner Hose...

Hat sie etwa selbst die Doppelgänger erschaffen ohne es selbst zu merken? Was auch immer es war... sie musste offen gestehen das es ihr irgendwie gefiel...

Der blauäugige Ace hob sie hoch und trug sie auf ihr Bett. Der Grünäugige Ace hielt ihre Hände fest, so das sie nichts machen konnte außer dabei zusehen.

Der Grünäugige Ace saß hinter ihr. Ihr Kopf ruhte auf seinen Knien. Der andere Ace welcher sich dran machte ihr die Sachen auszuziehen, lag über sie und stützte sich mit seinen Knien rechts und links von ihr ab...

Der echte Ace, welcher das Verlangen spürte zu seiner Liebsten zu gehen, tratt

langsam auf sie zu. Sanft drückte er seinen Mund auf ihren.

Bloom, welche sich weder wehren konnte noch es wollte, spürte schon bald die feuchte Zunge von einem der Ace über ihren Bauch wandern.

Während der echte Ace sie küsste....

Es waren Doppelgänger die höchsten Drei Tage überleben können und sich dannach für immer auflösen würde und wenn ihre Liebe zu ihr genauso stark ist wie bei den echten Ace würde vielleicht das erklären warum sie... ihr wisst schon was taten...

Bloom, welche mittlerweile komplett nackt war es aber selbst nicht bemerkte spürte deutlich die Lust und das Verlangen der drei nach ihr...

Ace, war es vollkommen egal von wo die Doppelgänger herkamen, fest stand das sie alles taten was er sagte und das keiner von ihnen ihren weiblichen Geschlecht sehr nahe kam. Stattdessen ließen sie ihn zwischen ihren Beinen...

Bloom welche ihren Rücken beugte als Ace mit seiner in Flammen stehende Zunge in sie eindrang, konnte den lauten Lustschrei nicht mehr länger zurückhalten und die anderen beiden machten es nicht gerade leichter.

Der Grünäugige Ace War über sie gebeugt und drückte immer wieder seine Lippen auf ihre. Der Blauäugige Ace hingegen war damit beschäftigt ihre Brüste zu verwöhnen...

Bloom hatte keine Ahnung was sie wahnsinniger machte....

Ihre linke Hand vergrub sich in den Haaren des Blauäugigen Ace, während die rechte sich in den Haaren des echten Ace verfing...

Gleichzeitig versuchte sie mehr von den Lippen des Grünäugigen Ace auf ihre zu bekommen...

Das keiner reinkam, obwohl die Tür offen war, war ein Wunder. Aber vielleicht haben die Männer ja aus ihren Fehlern gelernt